

Fortbildung 2020

2. Halbjahr

Spaß und Freude am Lernen
mit Kolleginnen und Kollegen



Bitte weitersagen ...

Wir suchen Mitarbeiter (w/m/d) für den pflegerischen und pädagogischen Bereich in Vollzeit/Teilzeit

- Examierte Pflegefachkräfte
- Erzieher*innen
- Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen/
Heilpädagoginnen/Heilpädagogen
- Heilerziehungspfleger*innen

Unsere Einsatzbereiche sind in:

- der Assistenz und Pflege
- der Schulbegleitung
- den Wohngruppen
- den Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- im familienentlastenden Dienst (FED)
- in der Werkstattbegleitung, Arbeits- und
Studienassistenz

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitgestaltung/5-Tage-Woche
- unbefristete Arbeitsverträge
- vermögenswirksame Leistungen (arbeitgeber-
finanzierte Altersvorsorge)
- auf Wunsch Jobfahrrad
- umfassende Fortbildungsangebote
- individuelle Kundenbetreuung auf Augenhöhe
im häuslichen Umfeld
- regelmäßige Dienstbesprechungen und bei
Bedarf Supervision
- kollegiales Arbeiten im Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

gGIS mbH

Vordere Schöneworth 14

30167 Hannover

Tel.: 0511 358810

E-Mail: bewerbung@gis-service.de



Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen 2020, 2. Halbjahr

Beginn September 2020

Autismus – Grundlagen- und Vertiefungsseminar 6

Digitale Mediensucht – zwischen Faszination, exzessiver Nutzung und Sucht 8

Erste Hilfe Kurs DGUV Grundsatz 304-001 (Betriebshelfer*in) 10

Beginn November 2020

Epilepsie – das Behinderungsbild 11

Bindung und Bindungsstörungen – Was bedeuten Bindungserfahrungen in der alltäglichen Begleitung von Menschen? . . . 12

Notfälle bei Kindern und Erwachsenen mit Mehrfachbehinderung 14

Weg zu einer Kooperation mit Eltern 15

Entwicklungsberichte/SMART e Ziele 16

Beginn Dezember 2020

Erste Hilfe Praxis – nur für Pflegekräfte! . . . 17

Beginn Januar 2021

Verhaltensoriginelle Kinder: Was nun? Was tun! 18

Anmeldeformular 19

Anmeldebedingungen

Liebe Mitarbeiter*innen,

bitte melden Sie sich zeitnah schriftlich mit dem beiliegenden Anmeldeformular per Post oder Fax an. Sie können sich auch online unter **www.gis-service.de** anmelden oder per Mail an **fortbildung@gis-service.de**

Ihre Anmeldung ist verbindlich!

Drei bis vier Wochen vor Fortbildungsbeginn senden wir Ihnen auf dem Postweg eine Zu- oder Absage.

Leider können wir aufgrund der vorgeschriebenen Quadratmeterzahl pro Person und Dozent während der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Teilnehmerzahl für die Fortbildungen berücksichtigen.

Das bedeutet, dass wir in unserem großen Besprechungsraum in der ‚Vorderen Schöneworth‘, maximal 14 Personen schulen können.

Mit der Anmeldung zu einer der angebotenen Fortbildungen sichern die Teilnehmenden zu, den Hygieneplan auf unserer Website gelesen zu haben, sich mit den Regeln einverstanden zu erklären und sich nach diesen Anordnungen zu richten.

Des Weiteren liegt am Fortbildungstag eine Unterschriftenliste im Raum aus, in der Sie sich bitte mit Namen/Vornamen und Unterschrift eintragen. Durch diese Dokumentation möchten wir mögliche Infektionsketten nachvollziehen.

Leider können wir aus o.g. hygienischen Gründen auch kein Catering mehr anbieten – daher bringen Sie bitte Ihre eigene Verpflegung zu den Fortbildungen mit (inkl. Getränke).

Im April 2018 wurde eine Betriebsvereinbarung bezüglich des unentschuldigten Fernbleibens bei Fortbildungen zwischen dem Betriebsrat und der Geschäftsführung geschlossen. **Diese Vereinbarung beinhaltet folgende Maßnahmen:**

1. Nach dem ersten unentschuldigten Fehlen im Zeitraum von zwei Jahren erfolgt eine Ermahnung in Textform mit der Ankündigung, dass im Wiederholungsfall eine Sperre ausgesprochen wird.
2. Nach dem zweiten unentschuldigten Fehlen im Zeitraum von zwei Jahren erfolgt in Textform der Ausschluss von den Fortbildungen im nächsten halbjährlichen Fortbildungsprogramm. Pflichtveranstaltungen (z.B. Erste Hilfe-Lehrgang) werden von dem Ausschluss ausgenommen.

Die Ermahnungen und Mitteilungen „Ausschluss von Fortbildungen“ werden in der Personalakte hinterlegt. Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich für Fachveranstaltungen ausgestellt werden. Daher fordern wir Sie auf, uns bei einer auftretenden Krankheit am Fortbildungstermin unter folgender Nummer zu benachrichtigen:

Telefon: 0511 3588137 (Bitte auf den AB sprechen.)

E-Mail: fortbildung@gis-service.de

Wir weisen Sie außerdem darauf hin, pünktlich zu erscheinen. Bei einigen Veranstaltungen ist eine verspätete Teilnahme nicht mehr möglich.

Nun wünschen wir Ihnen konstruktive Veranstaltungen mit Spaß und Nutzen für Ihre Arbeit oder/und für Sie ganz persönlich.

Mit freundlichen Grüßen

Annegret Woop

E-Mail: annegret.woop@gis-service.de

Claudia Bluhm-Paszehr

E-Mail: claudia.bluhm-paszehr@gis-service.de

Autismus – Grundlagen- und Vertiefungsseminar

Grundlagen zum Verständnis von Autismus

Bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus stehen von außen betrachtet die Beeinträchtigungen im Sozialen und der Kommunikation sowie stereotype Handlungsmuster im Vordergrund. Dies erschwert den Schulbesuch für die Betroffenen und es ist die Aufgabe der Schulbegleiter*innen, die damit einhergehenden Beeinträchtigungen zu reduzieren und Verhalten in konstruktive Bahnen zu lenken, so dass ein erfolgreicher Schulbesuch möglich wird. Um als Schulbegleiter*innen den Kontakt zum Kind zu behalten und dessen Verhalten für den Schulbesuch passend leiten und lenken zu können, ist es wichtig zu verstehen, was Autismus wirklich ist und wie er sich ursächlich aus den Betroffenen heraus gestaltet.

In diesem Tagesseminar werden im Vormittagsteil die grundlegenden Informationen der Schulmedizin und Autismus-Forschung über Autismus vermittelt (Begriffsbestimmung, Diagnostische Merkmale, Forschungsstand, Ursachen, Auswirkungen von Autismus sowie mögliche Folge- und Nebenstörungen). Im Nachmittagsteil werden die Entstehungshintergründe aufgezeigt, aus denen sich autistisches Verhalten ergibt. Durch die Kenntnisse dieser Hintergründe und der Bedürfnisse eines Autisten erschließt sich autistisches Verhalten meist als für den Betroffenen sinnhaft. Kann ein*e Schulbegleiter*in die Motive und Bedürfnisse eines Kindes mit Autismus hinter seinem Verhalten erkennen, kann er die Voraussetzungen für ein angemessenes Verhalten in der Schule verbessern und Krisensituationen im Vorfeld erkennen und umleiten.

Methoden zur Lenkung von autistischem Verhalten

Kinder und Jugendliche mit Autismus haben oft aufgrund ihrer anderen Art der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung keine Kenntnis über den sozialen Kontext in dem sie sich befinden, können die soziale Anforderung nicht erkennen und finden so kein angemessenes Sozialverhalten. Zusätzlich haben Kinder und Jugendliche mit Autismus ein besonderes Bedürfnis an Orientierung und Informationsvermittlung, das sich aus den autistischer-typischen neuronalen Einschränkungen und ihrer Reizfilterschwäche ergibt. Zu diesen beiden wichtigen Anforderungen für die Schulbegleitung werden in diesem Tagesseminar praxisorientierte Wege vermittelt.

In diesem Tagesseminar wird die besondere Art der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von Menschen mit Autismus aufgezeigt. Darauf aufbauend werden Methoden der eindeutigen Kommunikation sowie der logisch-kognitiven Strukturierung, Sequenzierung und Visualisierung von Anforderungen, Abläufen und Zielsetzungen im Unterricht und in der Schule nach TEACCH vorgestellt. Methodisch lässt sich Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit Autismus oft effektiv leiten. Im Sinne eines inklusiven begleitenden Handlungsansatzes wird dabei die Außenperspektive der Fachkräfte und gleichberechtigt die Innenperspektive der Betroffenen berücksichtigt.

Diese Fortbildung ist eine zweitägige Veranstaltung und besteht aus einem Grundlagen- und Vertiefungskurs.

Dozent

Wolfgang Wegener, Fachreferent für Inklusion und Autismus

Datum

Samstag, 12.09.2020 ***und***

Samstag, 19.09.2020

jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

GiS

Vordere Schöneworth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen



Abendveranstaltung

Digitale Mediensucht – zwischen Faszination, exzessiver Nutzung und Sucht



Laut Studien sind 98 % aller jungen Menschen im Besitz eines Smartphones. In nur 11 Jahren ist dieses Gerät zu einem zuverlässigen Begleiter in unserem Alltag geworden. Viele Dinge lassen sich leicht mit dem Gerät erledigen. Die ständige Erreichbarkeit schafft eine Teilhabe unter den Menschen, die es so vorher noch nicht gab.

Faszinierende Computerspiele mit einer guten Grafik und reaktionsschnellen Prozessoren ermöglichen Spannung, Spaß, Gruppenzugehörigkeit. Skills werden trainiert, Skins verändert und das Erlangen von Anerkennung ist eines der großen Ziele.



Doch wie jede Münze hat auch das digitale Zeitalter zwei Seiten. Neben den positiven Effekten gelangen einige Menschen in einen Sog der hin bis zu einer Sucht führen kann.

Diese Abendveranstaltung ermöglicht aus einer Kombination von Vortrag, Workshop und Diskussion seine Haltung den digitalen Medien gegenüber, zu reflektieren; den Begriff „Sucht“ sich genauer anzuschauen und zu begreifen, wie es Menschen passieren kann, hieran zu erkranken. Ebenso wird erarbeitet, was nötig ist, um präventiv einer Suchterkrankung vorzubeugen.

Herr Krüger vom STEP Präventionsteam der Drobs Hannover arbeitet seit Jahren mit Schulklassen und ist in der Beratung tätig. Er ist Fachmann im Bereich der Computerspielsucht und berät auch im Bereich der kompensatorischen Social Media Nutzung. Mit seinen Fachkenntnissen führt er durch diesen Abend.

Dozent

Christian Krüger, Dipl. Sozialpädagoge,
Drobs Hannover – STEP gGmbH

Datum

Mittwoch, 23.09.2020 *oder*

Mittwoch, 07.10.2020

jeweils von 18.00 bis ca. 20.30 Uhr

Veranstaltungsort

GiS

Vordere Schöneworth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen

Erste Hilfe Kurs DGUV Grundsatz 304-001 (Betriebshelfer*in)

Dieser Erste Hilfe Kurs vermittelt die grundlegenden Informationen zum Verhalten am Unfallort. Er zeigt auf, wie der*die Helfer*in zeitnah und verantwortungsbewusst in Notsituationen zu handeln hat. Dieser Kurs ist für Mitarbeiter*innen der GiS, deren Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs schon länger als zwei Jahre zurückliegt, die noch niemals einen solchen Kurs besucht haben oder seit kurzer Zeit in unserem Unternehmen tätig sind. Inhalt nach DGUV.

- Verhalten am Unfallort
- Notruf und Rechtskunde im Notfall
- Lebensrettende Erstmaßnahmen inkl. Übungen
- Erkennen von Notfällen (z. B. Herzinfarkt/ Schlaganfall/ Erstickten)
- Herangehen und richtige Lagerung des Verletzten im Notfall
- Versorgung von Wunden
- Fragerunde – Wunschthemen der Teilnehmer*innen

Achtung! Dieser Kurs ist nicht für Mitarbeiter*innen gedacht, die einer pflegerischen Tätigkeit nachgehen. Für diese Mitarbeiter*innen bieten wir „Erste Hilfe Praxis“ an.

Dozenten

Jörg Otto, AED & Erste Hilfe und Team

Datum

Samstag, 26.09.2020

von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr **oder**

Montag, 05.10.2020 **und**

Dienstag, 06.10.2020 jeweils in der Zeit

von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bitte suchen Sie sich einen Termin aus!

Veranstaltungsort

AED und Erste Hilfe

Eingang – Oskar Kämmer Schule

Büttnerstraße 19, 30165 Hannover

Teilnehmerzahl

15 Personen



Epilepsie – das Behinderungsbild

In dieser Veranstaltung werden Entstehung und Anfallsformen von Epilepsie beschrieben. Des Weiteren werden therapeutische Behandlungsmöglichkeiten, der Einsatz von Medikamenten und mögliche Hilfen als Ersthelfer vorgestellt.

Dozenten

Jörg Otto, AED & Erste Hilfe und Team

Datum

Montag, 02.11.2020
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort

AED und Erste Hilfe
Eingang Oskar Kämmer Schule
Büttnerstraße 19, 30165 Hannover

Teilnehmerzahl

15 Personen



Bindung und Bindungsstörungen – Was bedeuten Bindungserfahrungen in der alltäglichen Begleitung von Menschen?

Grundlagenseminar und Vertiefungsseminar

Sichere Bindungen bilden das Fundament der Persönlichkeit. Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung des Kindes an seine wichtigsten Bezugspersonen wird heute als ein bedeutender Schutzfaktor in der kindlichen Entwicklung und für den gesamten Lebenslauf angesehen. Eine sichere Bindung gilt als wesentliche Voraussetzung für ein gelingendes Leben.

Die Bindungsentwicklung von Kindern ist allerdings durch vielfältige Einflüsse störfähig, was zu Bindungsunsicherheiten und Bindungsstörungen führen kann.

Dies hat auch Auswirkungen auf unsere pädagogische Arbeit, die immer den ganzen Menschen im Blick haben sollte – denn pädagogische Arbeit ist Beziehungsarbeit.

Inhalte des Grundlagenseminars:

- Was ist eigentlich sichere Bindung genau? Wie entsteht sie?
- Wodurch kann die Bindungsentwicklung gestört werden? Welche Formen von Bindungsunsicherheiten und Bindungsstörungen gibt es?



- Woran lassen sich die verschiedenen Bindungsmuster erkennen und welche Auswirkungen haben sie?
- Welche Bedeutung hat das Bindungsthema in meinem Berufsfeld und für meinen beruflichen Alltag?

Inhalte des Vertiefungsseminars:

In diesem Teil der Fortbildung werden wir uns intensiver mit der Bedeutung des Bindungsthemas in unserer konkreten Arbeit auseinandersetzen. Schwerpunkt wird sein, die eigenen Erfahrungen als Schulassistent*innen auszutauschen, und diese unter Bindungsgesichtspunkten zu reflektieren und evtl. neu zu überdenken.

- Vertiefung der theoretischen Grundlagen
- Qualifizierte Assistenz als „sichere Basis“ für Kinder und Jugendliche – wie kann ich ein „Konzept der Sicherer Basis“ in meiner alltäglichen Arbeit konkret umsetzen?
- Wie schaffen wir als Assistent*in nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für uns selbst einen sicheren Rahmen?
- Wie wirken sich die eigenen Bindungserfahrungen auf die Beziehungsgestaltung aus?

Achtung! Das Seminar ist eine zweitägige Veranstaltung. Bei Anmeldung ist die Teilnahme an beiden Terminen verbindlich.

Dozentin

Elisabeth Fendel, Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Heilpädagogin

Datum

Samstag, 07.11.2020 *und*
Samstag, 16.01.2021
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

GiS

Vordere Schöneworth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen



Notfälle bei Kindern und Erwachsenen mit Mehrfachbehinderung

Lerninhalte:

- Notarztsystem
- Notruf und Besonderheiten
- Rechtskunde
- Medizinprodukte und Gesetze
- Medikamentenkunde
- Notfälle
- Portversorgung
- PEG
- praktische Übungen

Dozenten

Jörg Otto, AED & Erste Hilfe und Team

Datum

Samstag, 14.11.2020
von 09.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

AED und Erste Hilfe
Eingang Oskar Kämmer Schule
Büttnerstraße 19, 30165 Hannover

Teilnehmerzahl

15 Personen

Weg zu einer Kooperation mit Eltern

In der Schulbegleitung geht es um das Kind. Es ist Ausgangspunkt für das Handeln. Zu den Kindern gehören aber auch die Eltern, die Wünsche und Vorstellungen an und zur Schulbegleitung des Kindes haben.

Das Verhalten der Eltern wirkt auf das uns anvertraute Kind und auf uns als Fachkräfte. Schnell kommt es zu gegenseitigen Schuldzuweisungen, was für die Arbeit mit dem Kind allerdings wenig förderlich ist. Gleichzeitig bestehen durchaus das Interesse und der Wunsch an einer guten Zusammenarbeit.

„Wie kann ich meinen Kontakt zu den Eltern möglichst positiv gestalten“, ist die zentrale Fragestellung in diesem Seminar.

Dozentin

Gudrun Albrecht, Dipl. Sozialpädagogin

Datum

Samstag, 21.11.2020

von 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

GiS

Vordere Schöneworth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen



Entwicklungsberichte/SMART e Ziele

In dieser Fortbildung erhalten Mitarbeiter*innen der GIS Unterstützung bei der Erstellung von Entwicklungsberichten und Zielüberprüfungen. Im Rahmen der Hilfeplanung des Jugendamtes oder der Bedarfsfeststellung der Region Hannover werden Ziele formuliert. Die Stadt/Region Hannover richtet sich nach den SMART-Kriterien, die Sie hier kennen- und umsetzen lernen.

Teilweise werden auch klassische Berichte von den Ämtern gefordert. Sie haben hier die Möglichkeit, Unterstützung bei der Formulierung zu erhalten und Teile Ihres Berichtes vor Ort fertig zu stellen.

Dozentin

Katrin Lazarevic, Dipl. Sozialpädagogin/
Soziale Arbeit

Datum

Samstag, 28.11.2020
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

GIS
Vordere Schöneworth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen



Erste Hilfe Praxis – nur für Pflegekräfte!

Erste Hilfe Fortbildung für Pflegekräfte gemäß Fortbildungsverpflichtung nach § 132a SGB V. Unsere Erste Hilfe Fortbildung speziell für Personal in Einrichtungen der stationären wie auch der ambulanten Pflege macht Sie sicher im Umgang mit kleinen und größeren Notfällen.

- Notfälle in der Pflege
- Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislauf-Stillstand
- Wunden und Verletzungen, Brüche

Dieser Kurs umfasst 3 Stunden und ist zur Auffrischung der oben angegebenen Zielgruppe gedacht.

Dozenten

Jörg Otto, AED & Erste Hilfe und Team

Datum

Montag, 07.12.2020
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort

AED & Erste Hilfe und Team
Eingang Oskar Kämmer Schule
Büttnerstraße 19, 30165 Hannover

Teilnehmerzahl

15 Personen





Verhaltensoriginelle Kinder: Was nun? Was tun!

Kinder zeigen immer häufiger ein herausforderndes Verhalten. Im Seminar erarbeiten wir Strategien, um diesem Verhalten im Schulalltag zu begegnen.

Dozentin

Gudrun Albrecht, Dipl. Sozialpädagogin

Datum

Samstag, 23.01.2021
von 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

GiS
Vordere Schöneporth 14, 30167 Hannover

Teilnehmerzahl

14 Personen

Anmeldung – Hannover

Für folgende Fortbildungen melde ich mich verbindlich an.

Bitte ausgewählte Felder ankreuzen und Daten in Druckbuchstaben ausfüllen:

| | |
|---|--|
| Autismus – Grundlagen- und Vertiefungsseminar <input type="checkbox"/> | Epilepsie – das Behinderungsbild <input type="checkbox"/> |
| Digitale Mediensucht – zwischen Faszination, exzessiver Nutzung und Sucht 23.09.2020 <input type="checkbox"/> | Bindung und Bindungsstörungen – Was bedeuten Bindungserfahrungen in der alltäglichen Begleitung von Menschen? <input type="checkbox"/> |
| Digitale Mediensucht – zwischen Faszination, exzessiver Nutzung und Sucht 07.10.2020 <input type="checkbox"/> | Notfälle bei Kindern und Erwachsenen mit Mehrfachbehinderung <input type="checkbox"/> |
| Erste Hilfe Kurs DGUV Grundsatz 304-001 (Betriebshelfer*in) 26.09.2020 <input type="checkbox"/> | Weg zu einer Kooperation mit Eltern <input type="checkbox"/> |
| Erste Hilfe Kurs DGUV Grundsatz 304-001 (Betriebshelfer*in) 05.10.2020 und 06.10.2020 <input type="checkbox"/> | Entwicklungsberichte/SMART e Ziele <input type="checkbox"/> |
| | Erste Hilfe Praxis – nur für Pflegekräfte! <input type="checkbox"/> |
| | Verhaltensoriginelle Kinder: Was nun? Was tun! <input type="checkbox"/> |

Vorname

Name

Abteilung

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

(Bitte **alle** Felder ausfüllen. Danke)

Gemeinnützige
Gesellschaft für inklusive
Serviceleistungen mbH

Vordere Schöneworth 14
30167 Hannover
Tel.: 0511 35881-0
Fax: 0511 35881-82
info@gis-service.de

www.gis-service.de

